

Halleische Zeitung

vorm. im G. Schweifschke'schen Verlage. (Halleischer Courier.)

Insertionsgebühren für die Halleische Zeitung...

Vertical text on the left margin containing various notices and advertisements.

Nr. 45. Verlag der Actien-Gesellschaft Halleische Zeitung.

Halle, Sonntag, 22. Februar.

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. G. Gerhard.

1885.

Halleische Wochenschau im deutschen Reich.

Unser Kaiser konnte auch während der vergangenen Woche in vollster Frische an einer Reihe von Höflichkeitstheilen Theil nehmen.

Die westafrikanische Konferenz hat wegen der Erkrankung des niederländischen Bevollmächtigten noch immer keine neue Plenarsitzung halten können.

Den vielen Handelsverträgen, durch welche Deutschland mit auswärtigen Ländern verbunden, hat sich kürzlich ein neuer mit dem Boeren-Republik Transvaal angegeschlossen.

Im Reichstage ist die Entscheidung über die Getreidezölle am 16. d. M. in zweiter Lesung gefallen.

Das preussische Abgeordnetenhaus widmete seine Sitzungen in der vergangenen Woche vornehmlich der zweiten Lesung des Etats.

In Berlin tagten inzwischen mehrere wichtige Vereinigungen, so am 17. und 18. d. M. der Verein der Steuer- und Wirtschaftsreformer.

Halleischer Tagesbericht.

Deutsches Reich.

Der K. u. St.-A. meldet in seinem amtlichen Theile den Tod des Hausministers Grafen Scheinin und sagt hinzu:

Se. Majestät der Kaiser und Königin sind durch den Verlust dieses treuen Dieners, welcher 37m Jahr seinen Tod nahe gefühlt, in die tiefste Betrübnis versetzt worden.

Dem Reichstag ist soeben ein Gesetzentwurf zugegangen, welcher das Reichsbeamtenrecht dahin zu ergänzen bestimmt ist, daß Reichsbeamte wegen gewisser Handlungen, die sie vor ihrem Eintritte in den Reichsdienst begangen haben, nachträglich zur Disziplinaruntersuchung gezogen werden können.

treten könnte. Die Wichtigkeit dieses Gesetzentwurfes leuchtet auf den ersten Blick ein.

Die „Nordd. Allg. Zig.“ schreibt: Die Opposition im Reichstage hat sich bei Befämpfung der Getreidezölle wiederholt darauf berufen, daß sie die Autorität der Bauern für sich habe.

Die Budgetcommission des Hauses der Abgeordneten beendete in ihrer Donnerstags-Sitzung die Beratung über das Extrabudget der Universitäten.

Die Universitätsverwaltung hat sich kürzlich mit dem Reichsminister der Universitäten über die Verhältnisse der Bibliotheken in der Provinz auseinandergesetzt.

Die Universitätsverwaltung hat sich kürzlich mit dem Reichsminister der Universitäten über die Verhältnisse der Bibliotheken in der Provinz auseinandergesetzt.

Ausland.

Italien. In der Freitagssitzung des Unterhauses beschloß die Kommission, die den Vertrag zwischen dem General Böheler und den Capitulinen Civilbehörden zu erledigen.

Bermittelte Nachrichten.

Berlin, den 20. Februar. Der Kaiser hat sich kürzlich in Folge eines Inmortalitätsgedächtnisses des Vereins ehemaliger Gardes du Corps das etwa seit Jahresfrist angelegte prachtvolle Vereinsalbum zur Ansicht vorgelegt.

Die Trauerfeier für den am Donnerstag verstorbenen Minister des königlichen Hauses Grafen von Scheinin wird am Sonnabend Abend 8 Uhr in den Räumen des Hausministeriums stattfinden.

Dr. Stanley hat heute Nachmittag Berlin verlassen und ist zunächst nach Brüssel abgereist.

Parlamentarisches.

Die Mitglieder der conservativen Fraction des Reichstages verammelten sich gestern Nachmittag zu einem gemeinsamen Essen im Restaurant „Zur Krone“.

aus. Unter den zahlreichen Gästen befand sich auch der frühere Präsident des Reichstages, Landesdirektor v. Ledebour.

Halle, den 21. Februar. Der Abdruck unserer Lokal-Nachrichten ist nur mit vollständiger Quellenangabe gestattet.

Die Domgemeinde hat beschlossen, als solche sich bei dem bevorstehenden Feste am Montag vertreten zu lassen. Sie wird eine Deputation entsenden, bestehend aus den Herren Confessorialrath Sobel, C. Bartels, Dompropst Meyer und Cantor Knäuper.

Am Montag wird zur Beneficenz in unserem Stadttheater nach einem Prolog von Herrn Prof. Goltz „Gemma Galotti“ zur Aufführung gelangen.

Die Deputation, bestehend aus mehreren Vorstandsmitgliedern des III. communalen Wahlbezirks Berlin und Vertretern verschiedener Gemeinden, die namentlich unter den Krägen zu leiden haben, wird sich kommenden Freitag nach Wehrburg zu dem Herrn Regierungspräsidenten von Diefel begeben.

Der Kgl. Sächs. Opern- und Kammerjäger Lorenz Jäger, bekanntlich der erste Tenor der Sächs. Hofoper, wird am 27. d. M. im Saale der Volkshaus zur Mitwirkung von Frau Helene Walden, Concertfängerin aus Dresden, und des Herrn Vertram Roth aus Frankfurt a. M. ein Concert geben.

Die „Plattbüchse Vereinigung“ zu Halle feierte gestern in den geschmückten Räumen des Reinen Theaters ihr 2. Wintervergügen.

Der hiesige Kadetten-Verein beabsichtigt am 28. März im Saale von „Freyburgs Garten“ ein Velociped-Rennen zu veranstalten, wobei sich Vereinsmitglieder an Schul-, Kunst- und Quadrillafahrten produciren werden.

In der gestrigen Schöffengerichtssitzung fand die Verhandlung gegen Herrn Dr. med. Thambahn als Vorfigenden des hiesigen Thiergeschützbereins statt.

Der in der Martinsgasse hier belegene Gasthof „zur Stadt Leipzig“ ist durch Kauf in den Besitz des früheren Pächters des hiesigen Gasthofs „zum Schwann“, Herrn Bauer, für 78000 M. getreten übergegangen und wird 1. April er. übernommen werden.

Der Arbeiter Kreisfeld mußte gestern in die dir. Klinik überführt werden, weil ihm in der Dampfmaschine ein Stämmchen die Arter ausgeglitten und tief in den Fuß eingedrungen war.

Am Donnerstag Abend gegen 7 Uhr wurde auf dem Wege zwischen Weidensee und Letzenberg der Vierfahrer des Meudinger Brauerei Andre angefallen.

Dem Eisenbahn St. hier ist am Dienstag Nachmittag auf seinem verschlossenen Perico, der in der Bahn

Vertical text on the right margin containing various notices and advertisements.

Preussische Central-Bodencredit-Actiengesellschaft.

Subscription auf Nom. 12,000,000 Reichsmark 4%, im Wege der Verloosung al pari rückzahlbarer Central-Pfandbriefe vom Jahre 1885.

Subscriptionstage: 24. und 25. Februar d. Js., an letzterem Tage bis 3 Uhr Nachmittags (vorbehaltlich früherer Schließung).

Subscription-Cours: 100.20 Procent.

Zeichnungsstellen in Berlin bei der Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft, Unter d. Linden 34,
 Direction der Disconto-Gesellschaft,
 " " " S. Bleichröder,
 " Frankfurt a. M. bei M. A. von Rothschild & Söhne,
 " Köln bei Sal. Oppenheim jun. & Cp.

Wegen der Einzahlungs-Termine wird auf die frühere Bekanntmachung Bezug genommen.
 Berlin, im Februar 1885.

Die Direction.
Jacobi. Bossart. Herrmann.

Wir sind von der Preussischen Central-Bodencredit-Actiengesellschaft ermächtigt, Zeichnungen kostenfrei anzunehmen.
Hallescher Bankverein von Kulisch, Kaempf & Co.

Sächsisch-Thüringische Actien-Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung zu Halle a/S.

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung unserer Actiönäre ist auf

Freitag, den 20. März,

Vormittags 11 Uhr, im Saale des Hôtels „Zum Kronprinzen“ hier
 anberaumt worden.

Gegenstände der Verhandlung werden sein:

- 1) Vorlegung der Bilanz, der Gewinn- und Verlust-Rechnung und des Geschäftsberichts pro 1884 durch den Vorstand, Bericht des Aufsichtsraths über dieselbe Vorlage.
- 2) Erstattung des Revisionsberichts pro 1884 und Beschlußfassung über Ertheilung der Decharge.
- 3) Beschlußfassung über die Dividende pro 1884.
- 4) Antrag des Aufsichtsraths, betreffend: Wiederherstellung der Art. 4 des § 22 in der Fassung des revidirten Statuts vom 4. Mai 1872 und Streichung der Nr. 6 des § 32 des Nachtrags 1.
- 5) Wahl dreier Revisoren zur Prüfung der Rechnung pro 1885.
- 6) Wahl von vier Aufsichtsraths-Mitgliedern.

In Bezug auf die Zutrittsberechtigung, Stimmfähigkeit und den Legitimationspunkt verweisen wir auf die Vorschriften in § 28 des Nachtrags 1 zum revidirten Statut, wonach

- 1) diejenigen Actiönäre, welche sich an der Generalversammlung zu beteiligen beabsichtigen, spätestens am 18. oder 19. März, und zwar bis Nachmittags 4 Uhr, ihre Actien im Bureau der Gesellschaft zu deponiren haben, an Stelle der Deposition aber die bis zum 19. März dem Vorlande vorzuliegende Bescheinigung einer Reichsbankstelle, einer Behörde oder eines der nachbenannten Bankhäuser als:

des **Halleschen Bank-Vereins von Kulisch, Kaempf & Co. in Halle a/S.,**

der **Saxen Becker & Co. in Leipzig,**
 der **Firma C. Privatbank zu Götha in Leipzig,**
 des **Herrn C. Bennowitz in Magdeburg,**
 des **Herrn H. C. Plant in Berlin.**

daß die nach Nummern und Stückzahl anzugebenden Actien bei der bescheinigenden Stelle deponirt sind, genügt,

- 2) jede Actie eine Stimme verleiht, Niemand jedoch mehr als 250 Stimmen in sich vereinigen kann. Die Eintrittskarten sind in den beiden letzten Tagen vor der Generalversammlung auf unserem Geschäftsbureau, Brüderstraße 16 hierseits, in Empfang zu nehmen.

Halle a/S., den 20. Februar 1885.

Der Aufsichtsrath.
von Voss.

Gothaer Lebensversicherungs-Bank.

Verständ. Bestand am 1. Jan. 1885: 64560 Pers. mit 467 460 000 M.
 Bankfonds ca. 121 600 000 „
 Versicherungssumme ausbezahlt seit Beginn ca. 156 000 000 „
 Neuer Zugang im Jahre 1884 ca. 38 100 000 „

Dividende 1885 für 1880:

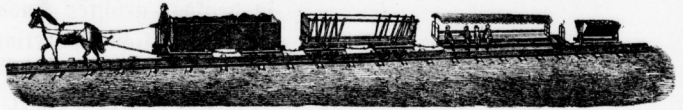
43 % der Jahres-Normalprämie nach dem alten Vertheilungssystem,
 33 % der Jahres-Normalprämie und 1 % der Prämienreserve als einmalige Dividende nach dem im Jahre 1883 eingeführten neuen „gemischten“ Vertheilungssystem, was im Verhältnis zur Jahres-Normalprämie für das jüngste beteiligte Versicherungsalter 34 % und für das höchste beteiligte Versicherungsalter 103 % als Gesamtdividenden ergibt.
 Ren. Beitretende haben sich bei der Antragstellung für das alte oder für das neue Dividenden-system zu entscheiden.
 Alles Nähere zu erfragen bei

L. Hildenhagen in Halle a/S.,
W. G. Beyer in J. H. G. Strasser
Gustav Strasser in J. H. G. Strasser
 in Wettin.

Das Lehrerinnen-Seminar zu Eisleben

beginnt den Kurs 1885/86 den 1. Juni er.; auf Wunsch erfolgt die Aufnahme zu E. Stern. Die Anstalt bereitet für das Schulamt an Volksschulen und an höheren; Töchterschulen vor. Die Prüfung findet am 21. Oct. Anmeldungen bitten man zu richten an
 2132 Vertha Roth, Vorsteherin.

Feld- und Industrie-Stahlbahnen.



Vorteilhaftestes Transportmittel f. Landwirtschaft, Bauunternehmung u. Industrie.
 Unerreichte Leistungsfähigkeit. Zwanzigjährige Praxis im Bau von Nebenbahnen jeglichen Genues für Hand-, Zug-, Brems- oder Locomotiv-Betrieb, mit Wagen ganz aus Eisen und Stahl oder Combinationen mit Holz, festliegenden oder auf das leichteste transportablen Stahlschienen nebst allem Zubehör. Projekte, Bauleitung, unmissbare Garantie. Vielfältige Referenzen bis weit über die Grenzen Deutschlands. Permanente Ausstellung des gezeichneten alleinigen bis jetzt erfindenen Materials, stets das Neueste und Beste. Große Vorräthe. Billigste Preise.

Otto Neitsch, Ingenieur, Halle a/S.
 2133] Specialfabrik für Industrie-Stahlbahnen und Eisenbauten.

Unter dem hohen Protektorat
 Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Prinzessin Friedrich Karl von Preussen.

Achte Ausstellung von Muster-Geflügel,

Bier- und Singvögeln

im **Hofjäger zu Halle a. S.**

geöffnet vom 27. Februar bis 2. März 1885 von Morgens 8 bis Abends 6 Uhr,
 verbunden mit einer am 2. März Vorm. 10 Uhr stattfindenden

Verloosung von Ausstellungs-Gegenständen.

Loose à 1 Mk. sind während der Tage der Ausstellung im Ausstellungslotale zu haben.
 Kataloge à 25 Pf. an der Ausstellungstafel. Entrée: am 27. Febr. 1 Mk., am 28. Febr. bis 2 März, 2139] 50 Pf. Kinder die Hälfte.

Hofjäger.

Sonntag den 22. Februar 1885
 2 grosse Vorstellungen

von dem berühmten Zauberünstler
Prof. François Mennier,

Zaubermeister Sr. Majestät des Königs der Niederlande.

Die Zauberwelt in 3 Abtheilungen.

Spiritistische Experimente nach Messmer u. Castiglastro.

Anfang der ersten Vorstellung: 3/4 Uhr.

Entrée 30 s.

Anfang der zweiten Vorstellung: 7/8 Uhr.

Entrée 50 s.

Die Zwischenpausen werden durch Concertpiecen ausgefüllt.

Montag Abend 8 Uhr

Grosse Abschieds-Vorstellung

mit neuem Programm. 2170

Achtungsvoll

Eberhardt.

Weidenhammer's Restaurant,

Wilhelmstrasse No. 14,

empfehlte seine Localitäten zur gefälligen Benutzung. — Mittagstisch von 12—2 Uhr. ff. Vaguer und Bairisch-Bier.

Rezeptionszimmer frei.

Sonabend: Schweinsknochen mit Meerrettig u. Mören.
 Sonntag: Ragout an.

Hallehe,
 Struener,
 Provinzial-

Gesangbücher

in einzeln folien sowie hochfeinen Einbänden empfiehlt sehr billig

Albin Heutze, Schmeckr. 39. 2127



Tornister!

Schultaschen!

für Knaben und Mädchen aus Leder, Sechund, Rüksch, Luch, Cloth, nur dauerhafte Handarbeit empfiehlt äusserst billig 2128

Albin Heutze, Schmeckr. 39.

Ziehung 23, 24 u. 25. Febr.

Ulmer Loose

nach zu haben bei Steinbrecher & Jasper. 2179

Ruders-Club Neptun.

Sonntag den 22. Februar Abends 8 Uhr im Hiet. „Nicht-Am“, gr. Berlin, Gesellschaftsabend. Fremde willkommen. 2. Vorstand: S. A. H. Wiener.

27.
 2. S. B. Br.

Leipzigerstraße
103—104,
Parterre u. I. Etage.

Bruno Freytag.

Leipzigerstraße
103—104,
Parterre u. I. Etage.

Manufactur-, Seiden-, Modewaaren, Buckskins, Leinen, Baumwollenwaaren, Gardinen,
Möbelstoffe, Tischdecken, Teppiche, Bettdecken, Schlafdecken, Reisedecken etc.

Lager und Anfertigung von Damen- und Kinder-Mänteln.

Eingang von Neuheiten für die

1885 Frühjahr- u. Sommer-Saison 1885.

Sämmtliche Läger sind nunmehr auf das Reichhaltigste assortirt.

Reinwollene, glatte und gerauhte Kleiderstoffe, als:

Serges, Croisés, Cachemires, Soleils, Diagonals, Crêpes, Beiges, Loden u. s. w.
in jeder Preislage und großartigem Farbensortiment.

**Reizende Fantasiestoffe, als: Mohairs, Fancy Alpaccas, Brochés, Rayés,
Galons, Armures, Melanges, Noppés, Mohair Loden u. s. w.
in denkbar größter Auswahl.**

Zu sämmtlichen Stoffen eine reichhaltige Collection eleganter **Besatzstoffe**
in **Wolle, Sammet und Seide.**

Specialität:

Schwarze ganzwollene Cachemires,

115—120 ctm breit in nachfolgender Preislage:

Qualitäten	10	15	20	30	40	50	60	70	80	90	100	120
Preise pr. Meter	1,50.	1,80.	2,00.	2,25.	2,50.	3,00.	3,50.	4,00.	4,50.	5,00.	5,50.	6,00.

Schwarze ganzwollene Fantasiestoffe in hervorragender Auswahl.

Schwarze und farbige Seidenstoffe in bewährten Qualitäten, verbirgt gut im Tragen.

**Selegenheitslauf: Satin Merveilleux, schwarz, 55 ctm breit, garantirt reine Seide,
à Meter 2,75 Mark.**

Großartige Auswahl eingegangener Neuheiten in

Regen- u. Frühjahrsmänteln

und zwar:

Paletots, Röder, Havelocks, Jackets, Brunnenmäntel,
Gummimäntel etc.

Geschmackvolle Umhänge und Jackets für Confirmanden.

Alle nur denkbaren Facons in einfacher sowie hocheleganter Ausführung.
Prachtvolle, gediegene Stoffe in Wolle und Seide.

Muster- und Auswahlendungen franco zu Diensten.

Damen-Schmucksachen, Neuheiten im Renaissance-Styl
von echt Silber, Gold doublé u. Altsilber-Oxyd, Simill-Brillanten, Nickel-
ketten. — **Neuer prachtvoll illustrirter Katalog gratis.**

Preisgekrönt mit der silbernen Medaille
Grünbaum's Panzer-Uhrketten u. s. w. (Gold nicht zu untersehn,
sonst 5 Jahre schriftl. Garantie.)
Bestandtheile in der Fabrikation legen sich in den Stand meine Vangerechten jetzt
ohne Preisverhöhung, mit **echtem Dukaten-Gold** zu vergolden.



[2134]

Fr. Kohl's Restaurant.

Heute Anstich der letzten Sendung des hoch-
feinen

Bockbieres

von **Biebeck & Co.** Dazu
Speckkuchen.

[2174]

En gros.

En détail.

Die
**Handschuh-
Fabrik**

von
2180

Christian Voigt
Salle a/g. Schmeerstraße 33/34

bringt ihre
Fabrikate von
Glacé, Wild-
und

Waschleberhandschuhen

in empfehlende Erinnerung.

Stets das Neueste und Beste
am Lager.

Zwirn- u. Seidenhandschuhe

für Damen u. Herren in großer Auswahl.
Shlipse, Cravatten etc., Hosenträger aller Systeme.

Schauer-Schweizerische Buchdruckerei in Halle.

für **Wiederverkäufer**
empfehle

Schiefer tafeln, Schieferstifte.
pol. Steinmörbel, Pascher.
Glas- und Porzellanmörbel.
Kreisele, Gummibälle,
Stammblüthen, u. -Album,
Pathenbriefe, Gummisauer.
Kämme, Spiegel,
Bilderrahmen, Siegelack.
Bleistifte, Federhalter,
Stahlfedern, Federkasten,
Schreibbücher, Briefpapier,
Schreibpapier, Couverts,
Dinte etc. etc.

zu anerkannt billigsten Preisen
[2129]

Albin Hentze, Schmeerstr. 39.